

PRESSE-INFORMATION

Wien, im Mai 2016

SOHO IN OTTAKRING 2016

„In aller Munde. Schmackhafte und weniger schmackhafte Details zum Netzwerk Ernährung“

4. – 18. Juni 2016

im und rund um den Sandeleitenhof, 1160 Wien



„EIN.KÜCHEN.BAU“ © Florian Rainer



Sujet SOHO in Ottakring 2016 © Caterina Krüger



nachhaltig-ordnen_stilleben_© honey&bunny

SOHO in Ottakring 2016

Vom 4. bis 18. Juni gestalten rund achtzig, national und international tätige Kunstschaffende rund 25 Kunst-Projekte zum Thema „**In aller Munde. Schmackhafte und weniger schmackhafte Details zum Netzwerk Ernährung**“, darunter Ausstellungen, Skulpturen zum Mitgestalten, Performances, Stadtspaziergänge, Kochshows, Workshops, „Tischgespräche“, Filmvorführungen, Diskussionen, Konzerte sowie weitere künstlerische Interventionen.

Das Festival findet seit 2013 im Gebiet Sandeleiten im 16. Wiener Gemeindebezirk statt. Festival-Zentrum ist das alte Kino im Sandeleitenhof, Liebknechtgasse 32.

SOHO in Ottakring hat zum Ziel, mit künstlerischen Mitteln Ebenen der Reflexion und der Praxis zu visualisieren und erlebbar zu machen. Die Kunstprojekte bringen das „Netzwerk Ernährung“ als einen der vielen Globalisierungsstränge von einer überbordenden, abstrakten auf eine subjektiv-greifbare Ebene, die schmeckt und nicht schmeckt. Denn mehr Wissen über die „alltäglichen“ Handlungen sowie über die vielschichtigen globalen und historischen Zusammenhänge kann eine politische Haltung, Betroffenheit und Empathie schaffen.

Nachstehend „Kostproben“ aus dem Programm

Im „**Kahvehane Kongresspark**“, einem **temporären Kaffeehaus** in der ehemaligen Milchtrinkhalle von und mit den diesjährigen „special guests“ Deniz Sözen (Wien/London) in Kollaboration mit dem Bharatnatyam¹-Künstler Shane Shambhu (London) wird die Herkunft und Migrationsgeschichte des Kaffees erforscht. Ein starker und geschmacksintensiver Coffein-Kick und die unterhaltsame Performance der KünstlerInnen eröffnen völlig neue Perspektiven auf ein weltweit konsumiertes Getränk, dem Kaffee. Die begleitenden **Performances** beleuchten die vielen Legenden um Kaffee und folgen der Reise des Kaffees von den Ursprüngen bis nach Wien und um die ganze Welt.

¹

Bharatanatyam oder Bharatnatyam einer der acht klassischen Tanzstile in Indien.

PRESSE-INFORMATION

Wien, im Mai 2016

In „**Sarmak, yok dolma – Gewickelt, nicht gefüllt**“ erwartet kunstinteressierte FeinschmeckerInnen am Eröffnungsabend eine kulturhistorische **multidimensionale Kochshow** zum Thema „Migration eines typisch österreichischen Gerichts, dem Krautwickler“, von Markus Weber, Laura Herman, Florian Steininger und der Köchin bekannt als Frau Ziii.

Unter dem Titel „**nachhaltig ORDNEN**“ wird der **Interspar** in der Sandleitengasse bei einer vom KünstlerInnen-Duo „honey & bunny“ begleiteten, gemeinschaftlichen Aktion nach Kriterien wie Wasserverbrauch, Transportweg, CO2-Bilanz, Fairness bzw. Arbeitsrecht, Ressourcenverbrauch u.Ä. **umsortiert**.

Während ihres **2-wöchigen offenen Workshops** zieht die Designer-Gruppe „mostlikely“ mit Mark Neuner und Andreas Lint vor und in die Festivalzentrale im alten Kino ein. In einer offenen Werkstatt vor dem Festival sind alle eingeladen, an einer – auch ins Gebäude – wachsenden „**Küchenskulptur**“ mitzubauen. Im Mittelpunkt stehen dabei der Spaß am gemeinsamen Selbermachen, die Wirkungskraft des Gebauten und der spielerische Umgang mit dem öffentlichen Raum. Den Ausgangspunkt der Küchenskulptur bildet ein Tisch, der aus dem alten Kino hinaus in den öffentlichen Raum wächst. Auf diesem Weg werden Kochgelegenheiten und Sitzplätze geschaffen und Ideen aus der Nachbarschaft eingebaut. Die Küchenskulptur wird ein Ort der Gastlichkeit sein! Mit Festivalbeginn wird die Skulptur allmählich wieder abgebaut. Aus den Bausätzen entstehen Hocker, die vor Ort gekauft werden können oder im öffentlichen Raum in Sandleiten verbleiben.

In dem **Projekt „Smacool!“** von Lena Lapschina im ehemaligen elektropathologischen Museum soll sowohl den drängenden Herausforderungen rund um „Smart everything“ und „Cook responsibly“ nachgegangen als auch in einem von Küchentisch, hochtechnischen Küchenapparaturen, Ernährungsfragen, Kunst sowie guten Zutaten von Feld, Keller, Wald und Wiese definierten Setting nachhaltig zum Querdenken angestiftet werden.

In einem Kooperationsprojekt der Brunnenpassage wird in Zusammenarbeit mit Flüchtlingen erstmals ein „**mobiler Halal Würstelstand**“ erprobt, der das kulinarische Angebot traditioneller österreichischer Würstelstände für alle jeden Glaubens erweitert.

Mit ihrem Projekt „**EIN.KÜCHEN.BAU**“ greifen Joonas Lahtinen, Luzie Stransky und Andreas Wiesbauer mittels **Performance, Installation und Diskurs** Geschichte und Geschichten der Einbauküche auf. Ausgehend von Margarete Schütte-Lihotzkys revolutionärer Frankfurter Küche von 1926 eröffnet die Installation mit audiovisuellen Materialien vielschichtige Assoziationsräume zu den alltäglichen Routinen der Nahrungsmittelzubereitung. BesucherInnen sind eingeladen, in die Installation zu gehen, den Stimmen aus den Kästen zu lauschen, die Türen und Laden zu öffnen und deren Inhalt zu erkunden.

In ihrem Projekt „**Fettverteilung**“ lädt Julischka Stengele zu **Kaffee mit Diskussionsrunde** in der alten Milchtrinkhalle rund um Themen wie Fettfeindlichkeit und Diskriminierung von dicken Personen oder den Zusammenhängen von Ernährung, Einkommen und Geschlecht. Thematische Zuckerkunstwerke sorgen dafür, dass der Genuss dabei nicht zu kurz kommt.

In einem „**Pierogi to go**“- **Stand** zeigen Joanna Zabielska und Daniel Mikolajčák wie Knödel friedlich die Welt erobert haben. In Workshops mit einem internationalen Team fusionieren die Piroggen aus aller Heimat Rezepte.

PRESSE-INFORMATION

Wien, im Mai 2016

„**IN MEMORIAM**“ ist eine globalisierungs- und gentechnikkritische **Kunstinstallation** von EL SEROUI im alten Kino in Form einer Grabstätte, an der aussterbender Lebensmittelarten – in Konservierungsflüssigkeit, mit Infusionsschläuchen, Temperaturregler und medizintechnischer Überwachung – gedacht werden kann.

Als Kooperation zwischen dem Institut für das „Künstlerische Lehramt“ der Akademie der bildenden Künste Wien und SOHO in Ottakring arbeiten in einem **international besetzten, zweitägiges Symposium** in der Kunstschule Wien AktivistInnen, ForscherInnen, KünstlerInnen und KunstvermittlerInnen gemeinsam zum Thema „**Just Food**“ . Unter der Leitung der Kulturtheoretikerin, Kuratorin, Urbanistin und Autorin Elke Krasny werden sich Studierende des künstlerischen Lehramts das Symposium mit Themen wie Verteilungsgerechtigkeit, Zugang zu Ressourcen, Kolonialgeschichte, Globalisierung, urbanen Transformationsprozessen, Migration und Geschlechterfragen diskursiv auseinandersetzen.

Projekte mit Kindern

„**Kongr/ess/park-Ralley**“ ist ein **Multi-Player-Spiel** des LandschaftsarchitektInnenkollektivs „kapolerta“ für junge FreiraumabenteurerInnen und ErnährungsheldInnen im Volksschulalter. Im Rahmen einer **Schnitzeljagd** sollen Kinder in Gruppen Hinweisen folgen und gemeinsam Aufgaben zum Thema Ernährung lösen. So soll spielerisch Bewusstsein für grundlegende Nährstoffgruppen (Eiweiß, Kohlehydrate und Fette sowie Vitamine, Mineralstoffe und Wasser) geschaffen werden. Das Abenteuerspiel wird zudem mit lokalen, regionalen wie globalen Zusammenhängen zu persönlicher wie gesellschaftlicher Ernährungssouveränität verknüpft. Der explorative Zugang des Spiels lässt die Kinder „ihren“ Kongresspark neu entdecken.

Mit Kindern der Volksschule Herbststraße 86 wird in dem Workshop „**Hm, lecker!**“ gemeinsam mit der Schriftstellerin Sophie RMarkuseyer ein **Wortsalat** mit Texten zu Obst und Gemüse entstehen. Der Musiker Michael Fischer hört sich gerne (fast) alles an, was beim Essen - etwa von einem Apfel - zu hören und Teil unserer Verdauung ist. Eine kleine „**Geräuschkomposition**“ wird mit den Kindern im Rahmen des Festivals präsentiert.

Festival-Ort: Sandleitenhof und Umgebung, Wien 16

Das Festival findet im Gebiet Sandleiten statt. Festival- Zentrum ist das alte Kino im Sandleitenhof. Der Kongresspark und das Gebiet um die Vorortelinie bis zu den Gründen der Firma Julius Meinl werden ebenso einbezogen.

Sandleiten ist Teil eines historisch gewachsenen Gebiets am nordwestlichen Rand von Wien-Ottakring. Besonders hervorzuheben sind der Kongresspark, das Kongressbad und eine Vielzahl von gemeinnützig errichteten Wohnbauten, darunter der eindrucksvolle Sandleitenhof, mit 1.587 Wohnungen und ca. 4.500 BewohnerInnen, der größte Wohnkomplex der Ära des Roten Wien.

Der Kongresspark entstand 1927 bis 1929, mit zwei Spielplätzen, ehemaliger Milchtrinkhalle und Wiese. In den Sommermonaten wird der Park von einer multiethnischen Nachbarschaft intensiv genutzt.

Thema „Ernährung“

Das Thema Ernährung ist in aller Munde, so essentiell wie es komplex ist. Ernährung verbindet Tradition und den Moment, das Persönliche und das Globale, das Materielle und das Symbolische. Im Alltag werden über Fragen der Ernährung täglich Entscheidungen getroffen:

PRESSE-INFORMATION

Wien, im Mai 2016

in Gedanken, beim Einkauf, im Lokal, auf der Straße, am Herd, beim Öffnen der Geldbörse oder des Kühlschranks.

Alles, was ausgewählt wird, schafft eine Verbindung zur Welt: zu den Lebewesen, die gegessen werden, und zu allen, die das Essen aus der Erde bis zum Teller brachten. Jedes Produkt ist nicht nur Objekt, sondern hat eine Geschichte und steht in einem vielschichtigen Bezugssystem. Von seiner Entstehung bis zum Verkauf geht es durch viele unsichtbare Hände und wird oft durch unzählige Landschaften gekarrt. Die Interaktionen bei der Nahrungsproduktion sind vielmehr ein ‚Netz‘ als eine ‚Kette‘. Das sind Vorgänge, an die nicht oft genug gedacht werden kann, die auch nicht sichtbar sind: Prozesse und Verstrickungen des globalen Netzwerks unserer Lebensmittel. Die Beschäftigung mit Ernährung und dem System dahinter ist vielfältig.

Festival-Ziele & -Schwerpunkte

Der künstlerischer Fokus von SOHO in Ottakring liegt auf Projekten, die komplexe Zusammenhänge über das Ernährungssystem sichtbar und (be-) greifbar machen und neue Sichtweisen anregen, z.B. im Sinne von Kunst als Forschung und kollektivem Lernprozess, in Form von Interventionen, Installationen, geführte Touren, Ausstellungen, Workshops künstlerische und interaktive Formate entwickeln, unterschiedliche Zielgruppen ansprechen bzw. einbeziehen, inhaltlich Transkulturalität, Gender, Sprache berücksichtigen und im öffentlichen Raum gut sichtbar sind.

Kurzinformationen

SOHO in Ottakring 2016

| | |
|--------------------------------|---|
| Titel | In aller Munde. Schmackhafte und weniger schmackhafte Details zum Netzwerk Ernährung |
| Dauer | 4. – 18. Juni 2016 |
| Presseführung | 2. Juni um 10.30h, altes Kino Liebknechtgasse 32 |
| Eröffnung | 4. Juni, 17 Uhr – 24.00 Uhr in der alten Milchtrinkhalle im Kongresspark mit dem Projekt „Kahvehane Kongresspark“ sowie ab 19.00 Uhr mit der Eröffnung aller Ausstellungen im ehemaligen elektropathologischen Museum, Gomperzgasse 1-3, und im alten Kino, Liebknechtgasse 32 |
| Festival-Öffnungszeiten | So, 5. Juni 2016, 17.00 bis 21.00 Uhr Mi, 8. – So, 12. Juni 2016 und Mi, 15. – Fr, 17. Juni 2016, 17.00 bis 21.00 Uhr Finale am Sa, 18. Juni 2016, 17.00 bis 24.00 Uhr |
| Ort | Stadtteil Sandeilen in Ottakring, Wien 16 Verschiedene Veranstaltungsorte, siehe Programm: www.sohoinottakring.at Erreichbarkeit: Straßenbahn Linie 10 oder 44, Station Liebknechtgasse |
| Kontakt und Infos | Anmeldung und Infos: contact@sohoinottakring.at , t. 0676 3526743 Eintritt zu allen Veranstaltungen frei! (außer wenn anders angegeben) |
| TEAM | Konzept Soho in Ottakring 2016: Ula Schneider, Marie-Christine Hartig, Hansel Sato Organisation: Ula Schneider, Marie-Christine Hartig, Hansel Sato, Magdalena Scheicher Kaufmännische Leitung: Sonja Schön |

PRESSE-INFORMATION

Wien, im Mai 2016

Presse: Beate Scholz, www.content-event.at
Grafik: Caterina Krüger
Technik: prilfish

JURY

Elke Krasny, Kulturtheoretikerin, Kuratorin, Urbanistin und Autorin,
Tom Waibel, Kunsttheoretiker und Philosoph,
Thomas Weber, Herausgeber von BIORAMA, Magazin und zeitgemäße Plattform für den
bewussten Konsum

Presseinformation und Fotos

<http://www.sohoinottakring.at/presse/>

Pressekontakt:

Beate Scholz, scholz@content-event.at, www.content-event.at
Tel: 01 – 310 60 42, Mobil: 0699 – 190 383 92

**Ein Projekt von
SOHO IN OTTAKRING
In aller Munde.
Schmackhafte und weniger schmackhafte Details
zum Netzwerk Ernährung**

Mit Unterstützung von

Wien Kultur / Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur / Ottakring Kultur / AK Wien

Kooperationspartner sind

Akademie der Bildenden Künste Wien/ Kunstschule Wien / wohnpartner / GB* 7,8,16 / Adamah / FIAN /
Ethnocineca – Ethnographic and Documentary Filmfest Vienna / prilfish / Plakativ Werbetechnik

Medienkooperationen mit

BIORAMA / WIENER Vielfalt / Südwindmagazin / Radio Orange 94.0 / Okto